

Oberst

Wilhelm Eggemann

geb. 05.09.1908 Achmer / Bersenbrück

gest. 27.09.1959 Bad Oyenhausen

Kommandeur des G.R. 209

RK 20.04.1943 Hauptmann

468. EL 04.05.1944 Oberstleutnant



Heer

Auszeichnungen

EK II am 26.09.1939

EK I am 03.08.1940

DK in Gold am 19.01.1942

Verwundetenabzeichen in Schwarz am 29.09.1941

Anerkennungsurkunde des O.B. des Heeres am 15.07.1942

Infanterie-Sturmabzeichen in Silber am 05.10.1941

Dienstauszeichnung IV. Klasse am 02.10.1936

Ostmedaille am 15.07.1942

Beförderungen

1928 Schütze

1930 Oberschütze

1932 Gefreiter

1933 Unteroffizier

1935 Feldwebel

1938 Oberfeldwebel

1939 Leutnant

1939 Oberleutnant

1942 Hauptmann

1943 Major

1944 Oberstleutnant

1944 Oberst

Eggemann trat 1927 in die Reichswehr ein und wurde 1939 im I.R. 94 aktiver Offizier. Als Oberleutnant und Kompaniechef nahm er mit dem I.R. 94 am Polen- und Westfeldzug und ab Juni 1941 an den Kämpfen in Rußland teil. Am 20. April 1943 wurde er als Kommandeur des II. / G.R. 94 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Im November 1943 wurde er Kommandeur des G.R. 209, mit dem er im Februar und März südwestlich von Narwa im Raum Apsare kämpfte. Für seine Führungsleistung bei diesen Kämpfen wurde er am 4. Mai 1944 mit dem Eichenlaub ausgezeichnet. Bei Kriegsende geriet er in sowjetische Kriegsgefangenschaft.